



„... Innsbruck liegt in Tirol ...“



... und wenn Computer das wissen...



Hilft das in der Museumsdokumentation?

„... Innsbruck liegt in Tirol ...“



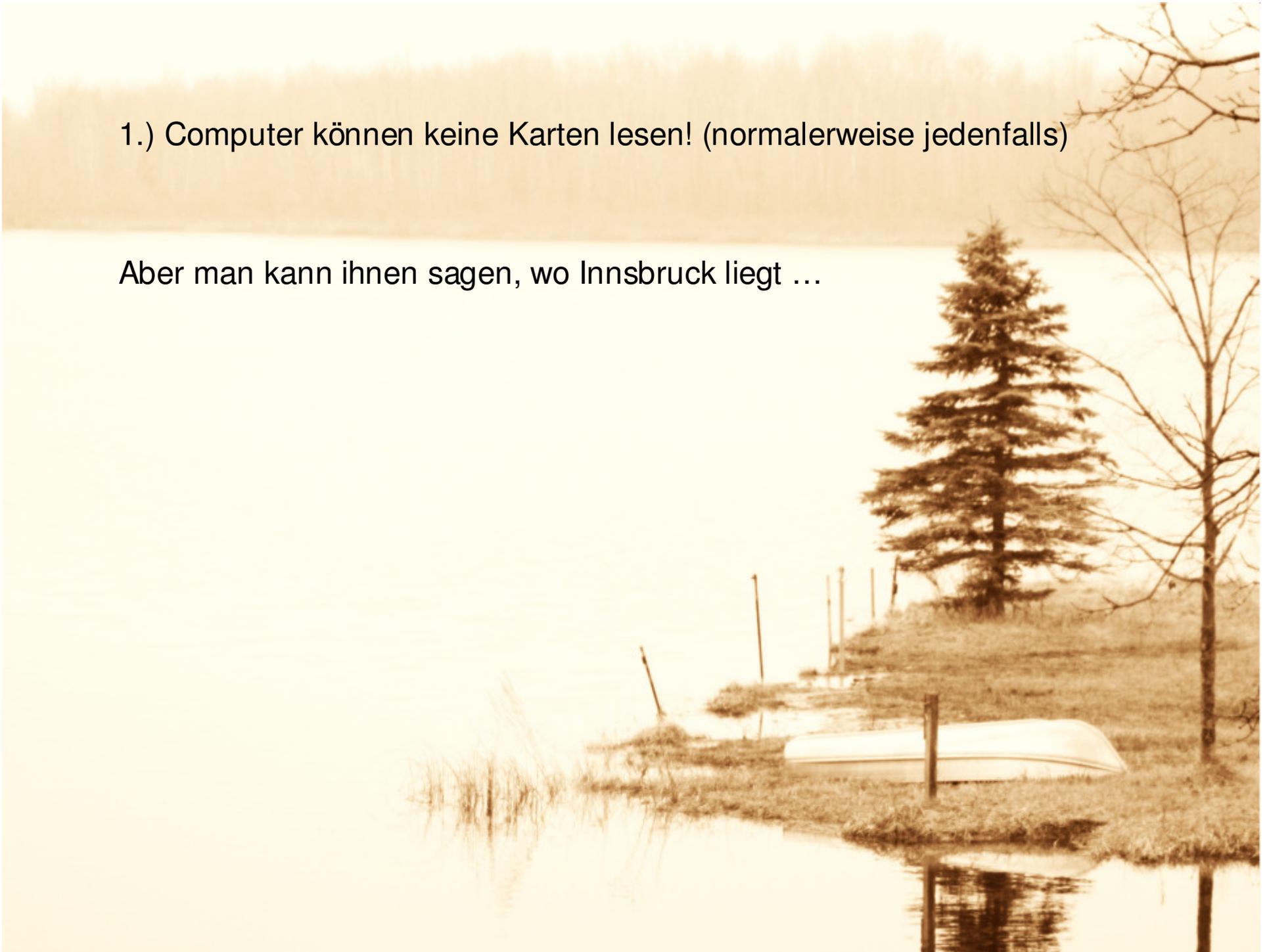
Wissen Computer wirklich, wo Innsbruck liegt?



Nicht, wenn es nur auf einer Karte eingetragen ist !

1.) Computer können keine Karten lesen! (normalerweise jedenfalls)

Aber man kann ihnen sagen, wo Innsbruck liegt ...





1). Computer können keine Karten lesen ! (normalerweise jedenfalls)

Aber man kann ihnen sagen, wo Innsbruck liegt ...

Computer verstehen aber nicht jede Sprache (noch nicht ?)

A sepia-toned photograph of a lake with a forest in the background and a boat on the shore. The image is used as a background for the text.

1). Computer können keine Karten lesen ! (normalerweise jedenfalls)

Aber man kann ihnen sagen, wo Innsbruck liegt ...

Computer verstehen aber nicht jede Sprache (noch nicht ?)

Man kann mit einem entsprechenden Programm
einem Computer beibringen, dass Innsbruck in
Tirol liegt.

A sepia-toned photograph of a lake with a forest in the background and a boat on the shore. The scene is misty and calm, with a small boat on the right side of the lake and a forest of trees in the distance.

1). Computer können keine Karten lesen ! (normalerweise jedenfalls)

Aber man kann ihnen **sagen**, wo Innsbruck liegt ...

Computer **verstehen** aber nicht jede Sprache (noch nicht ?)

Man kann mit einem entsprechenden Programm
einem Computer **beibringen**, dass Innsbruck in
Tirol liegt.

Wirklich ?



1). Computer können keine Karten lesen ! (normalerweise jedenfalls)

Aber man kann ihnen **sagen**, wo Innsbruck liegt ...

Computer **verstehen** aber nicht jede Sprache (noch nicht ?)

Man kann mit einem entsprechenden Programm
einem Computer **beibringen**, dass Innsbruck in
Tirol liegt.

Wirklich ?

Mal sehen!

Was „verstehen“ Computer denn?



Was ein Computer „sieht“...

因斯布鲁克

- 因斯布鲁克 位于奥地利西部群山之间的因河畔是蒂罗尔州的首府穿越阿尔卑斯山通往意大利南蒂罗尔地区的布伦纳隧道从这里开始因斯布鲁克的名字来自于因河和德语布鲁克是奥地利第五大城市整个
- 因斯布鲁克是著名的滑雪胜地，冬季奥林匹克运动会曾于和年两次在此举办
- 全球最大的慈善组织儿童村总部即位于因斯布鲁克

Suche nach: 克

Was ein Computer „findet“ ...

Suchergebnis

- 因斯布鲁克
- 因斯布鲁克 位于奥地利西部群山之间的因河畔是蒂罗尔州的首府越阿尔卑斯山通往意大利南蒂罗尔地区的布伦纳隘道从这里开始因斯布鲁克的名字来自于因河和德语中的（桥）因斯布鲁克是奥地利第五大城市整个都市地区约有万居民
- 因斯布鲁克是著名的滑雪胜地冬季奥林匹克运动会曾于和年两次在此举办
- 全球最大的慈善组织儿童村总部即位于因斯布鲁克

Wie könnten Computer „verstehen“?



因斯布鲁克

Stadt

Überschrift

Beschreibung

Staat

Event

Organisation

- 因斯布鲁克 位于奥地利蒂罗尔州的首府穿越阿尔卑斯山通往意大利地区的东纳隘道从这里开始。因斯布鲁克是奥地利第五大城市整个都市地区约有五万人。
- 因斯布鲁克是著名的滑雪胜地，冬季奥林匹克运动会曾于1964年和1988年两次在此举办。
- 全球最大的慈善组织儿童村总部即位于因斯布鲁克。

因斯布鲁克

Stadt: Innsbruck

Hat Hauptstadt

Land: Tirol

Staat: Österreich

Hat Bundesland

Event: Olympische Spiele

Suche nach: SOS Kinderdorf

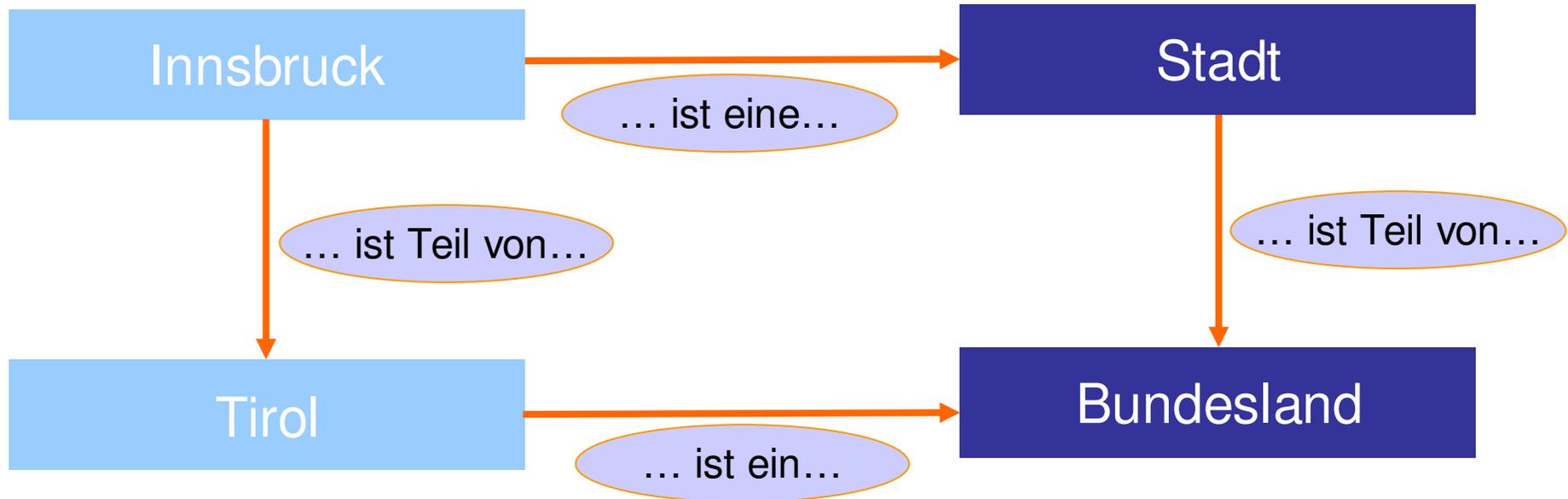
veranstaltet in

Firmensitz in

Organisation: SOS Kinderdörfer

- 因斯布鲁克 位于奥地利西部，因河河畔是蒂罗尔州的首府。穿越阿尔卑斯山脉，因斯布鲁克是著名的滑雪胜地，冬季奥运会在此举行。
- 全球最大的慈善组织儿童村总部即位于因斯布鲁克。

Strukturierung, Auszeichnung (Annotierung) und Herstellung von Beziehungen...



Struktur: Subjekt – Prädikat – Objekt

Um Beziehungen zwischen Ressourcen auszudrücken

- 1) Elementen eine Funktion zuweisen
- 2) Beziehungen zwischen Elementen herstellen
- 3) Mit externen Angeboten aus dem Internet verknüpfen → später

Mittel zum Zweck - Das „Semantische Web“

- Daten werden technisch „beschrieben“
 - Beschreibung der Datenelemente (z.B. über RDF)
 - [Organisation heißt SOS-Kinderdörfer]
 - Beschreibung der Datenzusammenhänge (z.B. über Ontologien)
 - Subjekt – Prädikat – Objekt-Struktur
 - Organisation hat Adresse
 - Adresse gehört zu Stadt
 - Stadt gehört zu Land
- Damit werden Informationen für Computer bereits sehr viel „verständlicher“.
- Maschinen können die in einem Dokument enthaltenen Informationen besser **zuordnen** und **einsetzen**.

因斯布鲁克

- 因斯布鲁克 位于奥地利西部群山之间的因河畔是蒂罗尔州的首府穿越阿尔卑斯山通往意大利南蒂罗尔地区的布伦纳隧道从这里开始 因斯布鲁克的名字来自于因河和德语中的（桥）因斯布鲁克是奥地利第五大城市整个都市地区约有万居民
- 因斯布鲁克是著名的滑雪胜地冬季奥林匹克运动会曾于和年两次在此举办
- 全球最大的慈善组织儿童村总部即位于因斯布鲁克

因斯布鲁克

Stadt: Innsbruck

Hauptstadt von

Land: Tirol

Staat: Österreich

Bundesland von

Event: Olympische Spiele

veranstaltet in

Firmensitz in

Organisation: SOS Kinderdörfer

- 因斯布鲁克 位于奥地利西部因河河畔是蒂罗尔州的首府穿越阿尔卑斯山脉从这里开始因斯布鲁克的名字来自于因河和德语中的（桥）因斯布鲁克城市整个都市地区约
- 因斯布鲁克是著名的滑雪胜地冬季奥林匹克
- 全球最大的慈善组织儿童村总部即位于因斯布鲁克

Innsbruck

- **Innsbruck liegt** an einem Fluss zwischen den westlichen Bergen **in Österreich** und **ist die Hauptstadt von Tirol**. Von hier erstreckt sich die Region Tirol über die Alpen bis nach Südtirol in Italien. Der Name kommt aus *Inn* und *Bruck*, altertümlichen Formen für das Deutsche Wort Brücke. Innsbruck ist die fünftgrößte Stadt in Österreich, das gesamte Stadtgebiet ist von ca. 0,2 Millionen Einwohnern bewohnt.
- Innsbruck ist ein bekanntes Skigebiet, die **Olympischen Winterspiele fanden** zweimal in Innsbruck **statt**.
- Eine der weltweit größten gemeinnützigen Organisationen, **SOS-Kinderdorf**, **hat ihren Sitz** in Innsbruck.

Einsatzmöglichkeiten
in der Öffentlichkeitsarbeit



Einsatz in Internetportalen

navigation: en **de** it es pt nl fr fi gl pl ro hr

euromuse.net

Home Ausstellungen Museen Online Ressourcen Museumshops

navigation: en de it es pt nl fr fi gl pl ro hr

Sammlungen Schloss Ambras

english deutsch

in Kürze

Schloss Ambras bei Innsbruck zählt zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten der Landeshauptstadt. Es bewahrt die von Erzherzog Ferdinand II. hier begründeten, prachtvollen Sammlungen von Bildnissen, Rüstungen, Kunstwerken, Naturalien und Mirabilien.

Schloss Ambras, Innsbruck
© Kunsthistorisches Museum Wien

Kunst
historisches
Museum

Sammlungen Schloss Ambras

drucken

im Detail

Schloss Ambras wurde von Erzherzog Ferdinand II. (1529-1595) zum Wohnschloss und Museum ausgebaut. Das Schloss ist inmitten eines englischen Parks gelegen und kann ebenso wie die Sammlungen dieses hervorragenden Mäzens aus dem Hause Habsburg besichtigt werden.

Im sogenannten Unterschloss brachte der Erzherzog vor 400 Jahren seine umfangreichen Sammlungen von Bildnissen, Rüstungen, Kunstwerken, Naturalien und Mirabilien unter. Damit ist Schloss Ambras die Wiege aller neuzeitlichen Museen.

Schloss Ambras

Schloss Ambras liegt weithin sichtbar oberhalb von Innsbruck in Tirol und zählt zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Landeshauptstadt.

Seine kulturhistorische Bedeutung ist untrennbar mit der Persönlichkeit Erzherzogs Ferdinands II. (1529-1595) verbunden, der als echter Renaissancefürst die Künste und Wissenschaften förderte. Er begründete die bereits zu seinen Lebzeiten weltberühmten Ambraser Sammlungen und ließ dafür eine eigens konzipierte Museumsanlage errichten – eine Art Urform heutiger Museen. Die Präsentation im Unterschloss versucht, das Museum des Erzherzogs zu rekonstruieren: seine Kunst- und Wunderkammer, die Rückkammern sowie das Antiquarium. Im Hochschloss befindet sich die außergewöhnliche Porträtgalerie der Habsburger mit über 200 Bildnissen, unter anderem von Künstlern wie Lukas Cranach, Titian, van Dyck und Velázquez. Im Erdgeschoss des Hochschlosses ist die Sammlung spätmittelalterlicher Bildwerke untergebracht.

Das Museum auf Google Maps:

Internationale
Ländernamen

Schloss Ambras
Schlossstraße 20
6020 Innsbruck
Österreich
auf Karte anzeigen

Schloss Ambras
Schlossstraße 20
6020 Innsbruck
Itávalta
Google-Maps

Karte mit Museumsstandort:



www.euromuse.net

Beispiel 1: Mehrsprachigkeit von Webseiten

Manuelle Zuordnung zu einem Staat in der lokalen Datenbank

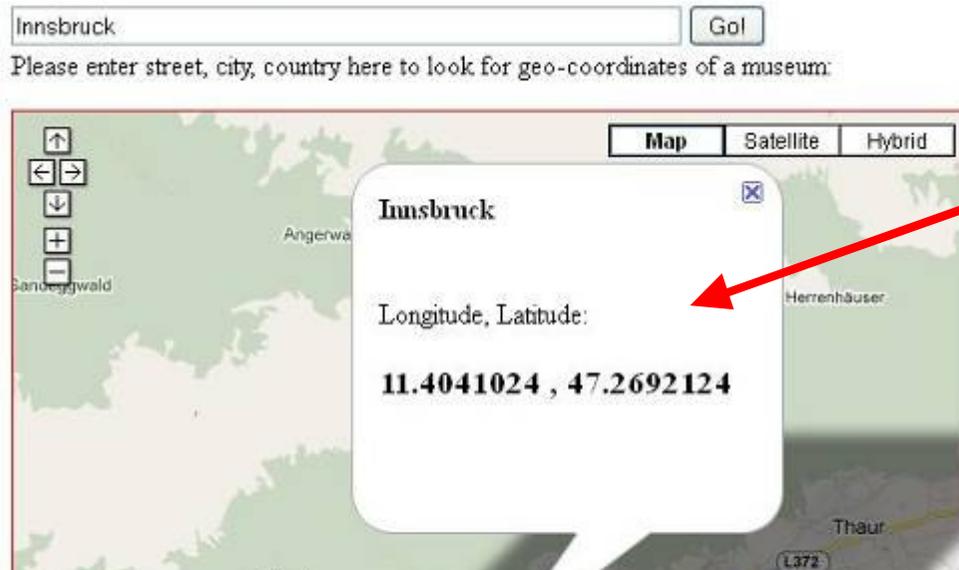
country	Austria
city in english	Innsbruck
city in german	Innsbruck
city in italian	Innsbruck
city in french	Innsbruck
city in finnish	Innsbruck
city in spanish	Innsbruck
city in portuguese	Innsbruck
city in dutch	Innsbruck

country	Germany
city in english	Munich
city in german	München
city in italian	Monaco
city in french	Munich
city in finnish	München
city in spanish	Munich
city in portuguese	Munich
city in dutch	Munique
city in dutch	München

Oder: von geonames.org Alternativ-Bezeichnungen und Übersetzungen einbinden

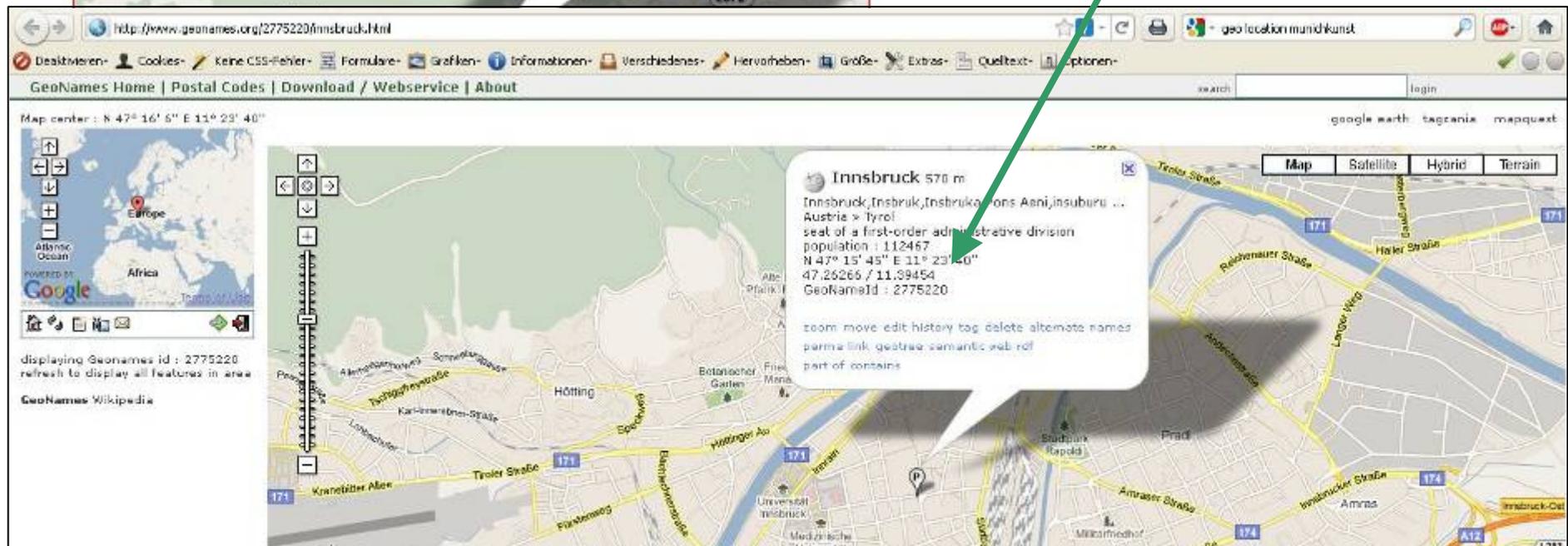
```
http://sws.geonames.org/2867714/about.rdf - Ursprüngliche Quelle
Datei Bearbeiten Format
1 <?xml version="1.0" encoding="UTF-8" standalone="no"?>
2 <rdf:RDF xmlns:cc="http://creativecommons.org/ns#"
  xmlns:dcterms="http://purl.org/dc/terms/" xmlns:foaf="http://xmlns.com/foaf/0.1"
  xmlns:gn="http://www.geonames.org/ontology#"
  xmlns:owl="http://www.w3.org/2002/07/owl#" xmlns:rdf="http://www.w3.org/1999/02/22-rdf-syntax-ns#"
  xmlns:rdfs="http://www.w3.org/2000/01/rdf-schema#"
  xmlns:wgs84_pos="http://www.w3.org/2003/01/geo/wgs84_pos#"
3 <gn:Feature rdf:about="http://sws.geonames.org/2867714/">
4 <rdfs:isDefinedBy>http://sws.geonames.org/2867714/about.rdf</rdfs:isDefinedBy>
5 <gn:name>Munich</gn:name>
6 <gn:alternateName xml:lang="ko">○○○</gn:alternateName>
7 <gn:alternateName xml:lang="ja">○○○○○</gn:alternateName>
8 <gn:alternateName xml:lang="th">มึนคึน</gn:alternateName>
9 <gn:alternateName xml:lang="ta">மியூனிசு</gn:alternateName>
10 <gn:alternateName xml:lang="tl">Lungsod ng München</gn:alternateName>
11 <gn:alternateName xml:lang="bar">Minga</gn:alternateName>
12 <gn:alternateName xml:lang="bs">Minhen</gn:alternateName>
13 <gn:alternateName xml:lang="sh">Minhen</gn:alternateName>
14 <gn:alternateName xml:lang="lv">Minhene</gn:alternateName>
15 <gn:alternateName xml:lang="lt">Miunchenas</gn:alternateName>
16 <gn:alternateName xml:lang="cs">Mnichov</gn:alternateName>
17 <gn:alternateName xml:lang="sk">Mnichov</gn:alternateName>
18 <gn:alternateName xml:lang="la">Monachium</gn:alternateName>
19 <gn:alternateName xml:lang="pl">Monachium</gn:alternateName>
```

Beispiel 2: Zusatzinformationen finden und einbinden



Manuelle Recherche und
Eintrag der Geokoordinaten
in der lokalen Datenbank
(bzw. Karte als Grafik erstellen)

oder:
Koordinaten von Geonames.org
einbinden und anzeigen



Das Semantische Web in der Öffentlichkeitsarbeit eines Museums

- Informationen über konventionelle Wege (Datei, Copy & Paste, eMail, Webservice, XML-Upload, CMS-Eingaben) zur Verfügung zu stellen, bedeutet hohen Aufwand.
 - Hier könnte man viel Aufwand sparen, wenn Daten besser verständlich wären und automatisiert „abgeholt“ werden.
- Gut aufbereitete Informationen zu den eigenen Veranstaltungen, Ausstellungen, Standorten, Öffnungszeiten etc. erleichtern es, diese Angebote im Internet einfacher zu finden und besser zu nutzen (z.B. georeferenziert oder mehrsprachig) .
 - Daten kann man so für andere bereit stellen, z.B. die Ausstellungen des Museums auf Veranstaltungsportalen oder Stadtportalen anzeigen.

Vorteile des Semantischen Webs

Informationen werden für Computer **verständlicher**:

- Angebote sind leichter zu finden, vor allem für Maschinen
- Angebote können besser und umfangreicher präsentiert werden
→ der Aufwand, Informationen bereitzustellen, sinkt

→ aber: dafür müssen alle zusammenarbeiten → später

**Insgesamt wird das Suchen
und Finden im Internet effizienter!**

... und liegt Innsbruck jetzt wirklich in Tirol?

„... Innsbruck liegt in Tyrol ...“



„... Innsbruck lag in Tyrol ...“



... in 1648 jedenfalls ...

Wissen Computer wirklich, wo Innsbruck liegt?

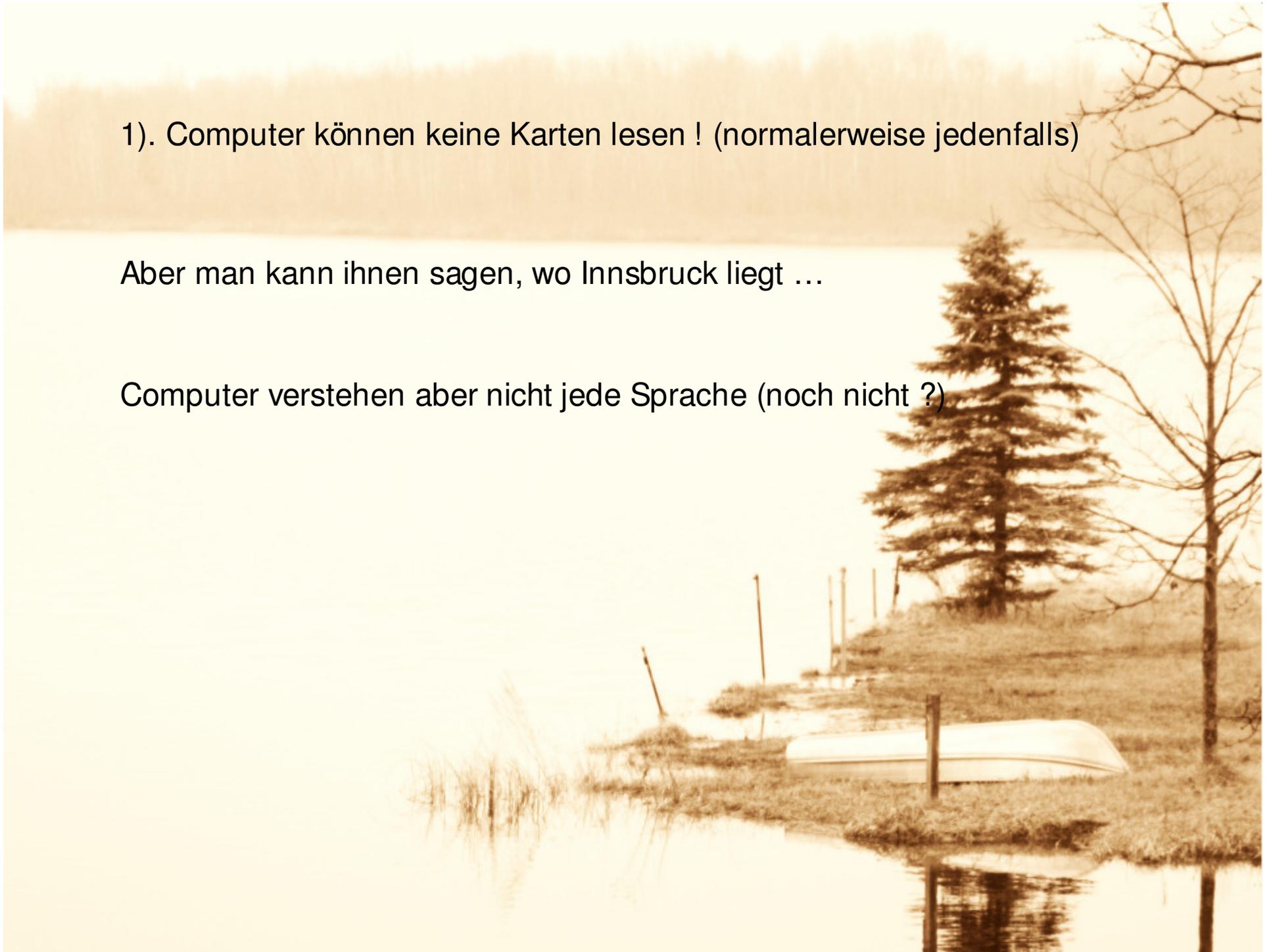


Nicht, wenn es nur auf einer Karte eingetragen ist !

1). Computer können keine Karten lesen ! (normalerweise jedenfalls)

Aber man kann ihnen sagen, wo Innsbruck liegt ...

Computer verstehen aber nicht jede Sprache (noch nicht ?)





1). Computer können keine Karten lesen ! (normalerweise jedenfalls)

Aber man kann ihnen sagen, wo Innsbruck liegt ...

Computer verstehen aber nicht jede Sprache (noch nicht ?)

Man kann mit einem entsprechenden Programm
einem Computer beibringen, dass Innsbruck in
Tirol liegt.

A sepia-toned photograph of a lake with a forest in the background and a boat on the shore. The scene is misty and calm, with a small boat on the right side of the lake and a forest of trees in the distance.

1). Computer können keine Karten lesen ! (normalerweise jedenfalls)

Aber man kann ihnen **sagen**, wo Innsbruck liegt ...

Computer **verstehen** aber nicht jede Sprache (noch nicht ?)

Man kann mit einem entsprechenden Programm
einem Computer **beibringen**, dass Innsbruck in
Tirol liegt.

Wirklich ?

A sepia-toned photograph of a lake with a forest in the background and a boat on the shore. The scene is misty and calm, with a small boat on the right side of the lake and a forest of trees in the distance.

1). Computer können keine Karten lesen ! (normalerweise jedenfalls)

Aber man kann ihnen **sagen**, wo Innsbruck liegt ...

Computer **verstehen** aber nicht jede Sprache (noch nicht ?)

Man kann mit einem entsprechenden Programm
einem Computer **beibringen**, dass Innsbruck in
Tirol liegt.

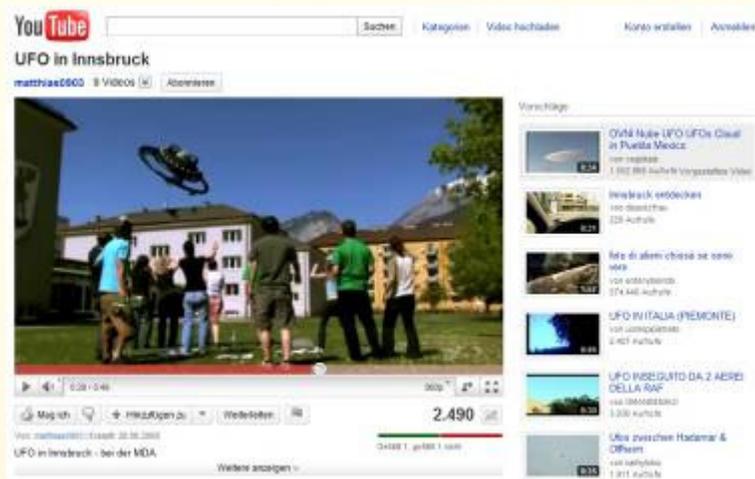
Wirklich ?

NEIN !

- 1). Computer können keine Karten lesen ! (normalerweise jedenfalls)
- 2). Computer hören nicht zu, sie verstehen nichts und beibringen lassen sie sich auch nichts (noch nicht?)

Ein Computer kann Informationen nur speichern, verändern und wiedergeben

Ein Computer kann eine Informationen nicht überprüfen !



Computer weigern sich nicht (!) „Falsches“ (?) zu speichern !

- 1). Computer können keine Karten lesen ! (normalerweise jedenfalls)
- 2). Computer hören nicht zu, sie verstehen nichts und beibringen lassen sie sich auch nichts (noch nicht?)
- 3). Computer können falsches Wissen gespeichert haben

... oder Wissen der Art „eigentlich-auch-richtig“



... denn natürlich liegt Innsbruck auch in den USA



Und die Museumsdokumentation ?



Choralbuch aus dem Kloster der Servitinnen zu Innsbruck, um 1770, Seite 39: Choralgesang mit Orgelbegleitung zum Jahresrequiem der Klostergründerin Erzherzogin Anna Katharina Gonzaga von Mantua (1566-1621), mit Klosternamen "Anna Juliana" (Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Musiksammlung, Signatur M 8200)

Choralbuch verfasst in Innsbruck, um 1770

Manchmal muss man Innsbruck (Salzburg, München, Nürnberg ...) in der Datenbank notieren. Zum Beispiel, wenn das Objekt dort hergestellt wurde ...

Dann kann man ganz **klassisch** vorgehen und schreiben ...

I n n s b r u c k



Choralbuch aus dem Kloster der Servitinnen zu Innsbruck, um 1770, Seite 39: Choralgesang mit Orgelbegleitung zum Jahresrequiem der Klostergründerin Erzherzogin Anna Katharina Gonzaga von Mantua (1566-1621), mit Klosternamen "Anna Juliana" (Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Musiksammlung, Signatur M 8200)

Choralbuch verfasst in Innsbruck, um 1770

Manchmal muss man Innsbruck (Salzburg, München, Nürnberg ...) in der Datenbank notieren. Zum Beispiel, wenn das Objekt dort hergestellt wurde ...

Dann kann man ganz klassisch vorgehen und schreiben ...

I n n s b r u c k

Oder, [um sicherzugehen](#)

I n n s b r u c k, T i o l



Choralbuch aus dem Kloster der Servitinnen zu Innsbruck, um 1770, Seite 39: Choralgesang mit Orgelbegleitung zum Jahresrequiem der Klostergründerin Erzherzogin Anna Katharina Gonzaga von Mantua (1566-1621), mit Klosternamen "Anna Juliana" (Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Musiksammlung, Signatur M 8200)

Choralbuch verfasst in Innsbruck, um 1770

Manchmal muss man Innsbruck (Salzburg, München, Nürnberg ...) in der Datenbank notieren. Zum Beispiel, wenn das Objekt dort hergestellt wurde ...

Oder man kann etwas **moderner** vorgehen und schreiben ...

I n n s b r u c k

Oder, **um sicherzugehen**

I n n s b r u c k (TGN: **7003249**)

TGN: 7003249

Das Getty Research Institute hat einem Computer beigebracht:



Research

[Research Home](#) ▶ [Tools](#) ▶ [Thesaurus of Geographic Names](#) ▶ Full Record Display



Getty Thesaurus of Geographic Names® Online
Full Record Display

[New Search](#)

[Previous Page](#)

[Help](#)

[Vernacular Display](#) | [English Display](#)

Click the  icon to view the hierarchy.

ID: 7003249

Record Type: **administrative**

 **Innsbruck** (inhabited place)

Coordinates:

Lat: 47 16 00 N *degrees minutes* Lat: 47.2667 *decimal degrees*
Long: 011 24 00 E *degrees minutes* Long: 11.4000 *decimal degrees*

Note: Located on the Inn River, 85 m. SW of Salzburg, it has been strategically important since antiquity because of its position on the trade routes at the N end of the Brenner Pass. It was established as a fortified settlement in 1180 and was under Hapsburg rule from 1363 to 1918. Residence of Dukes of Tyrol, ceded to Bavaria by Napoleon in 1806, and liberated in 1809. Noted for its Golden Roof of the duke's palace and the Imperial Church where Emperor Maximilian II is buried. Host city to the Olympic Games in 1964 and 1976.

Names:

Innsbruck (preferred,C,V)
Veldidena (C,V)

Hierarchical Position:

 World (facet)
 Europe (continent) (P)
 Austria (nation) (P)
 Tyrol (state) (P)
 Innsbruck (inhabited place) (P)

Innsbruck



Place Types:

inhabited place (preferred, C) occupied by 1180
city (C) chartered 1239
state capital (C)
provincial capital (H) since ca. 1420
fortified settlement (H)

Sources and Contributors:

Innsbruck..... [BHA, GRLPSC, VP Preferred]
..... Rand McNally Atlas (1994) I-76
..... USBGN: Foreign Gazetteers
..... Webster's Geographical Dictionary (1984) 543
Veldidena..... [VP]
..... Canby, Historic Places (1984) V. II, p. 416
Subject: [BHA, GRLPSC, VP]
..... Canby, Historic Places (1984) V. II, p. 416

<http://www.getty.edu/vow/TGNFullDisplay?find=innsbruck&place=&nation=&english=Y&subjectid=7003249>

TGN: 7003249

Das Getty Research Institute hat einem Computer beigebracht:



Research

[Research Home](#) ▶ [Tools](#) ▶ [Thesaurus of Geographic Names](#) ▶ [Full Record Display](#)



Getty Thesaurus of Geographic Names® Online
Full Record Display

[New Search](#)

[Previous Page](#)

[Help](#)

[Vernacular Display](#) | [English Display](#)

Click the icon to view the hierarchy.

ID: 7003249

Record Type: [administrative](#)

[Innsbruck](#) (inhabited place)

Coordinates:

Lat: 47 16 00 N *degrees minutes* Lat: 47.2667 *decimal degrees*
Long: 011 24 00 E *degrees minutes* Long: 11.4000 *decimal degrees*

Note: Located on the Inn River, 85 m. SW of Salzburg, it has been strategically important since antiquity because of its position on the trade routes at the N end of the Brenner Pass. It was established as a fortified settlement in 1180 and was under Hapsburg rule from 1363 to 1918. Residence of Dukes of Tyrol, ceded to Bavaria by Napoleon in 1806, and liberated in 1809. Noted for its Golden Roof of the duke's palace and the Imperial Church where Emperor Maximilian II is buried. Host city to the Olympic Games in 1964 and 1976.

Names:

Innsbruck (preferred,C,V)
Veldidena (C,V)

Hierarchical Position:

World (facet)
 Europe (continent) (P)
 Austria (nation) (P)
 Tyrol (state) (P)
 Innsbruck (inhabited place) (P)

Innsbruck



liegt in Tyrol



Place Types:

inhabited place (preferred, C) occupied by 1180
city (C) chartered 1239
state capital (C)
provincial capital (H) since ca. 1420
fortified settlement (H)

Sources and Contributors:

Innsbruck..... [BHA, GRLPSC, VP Preferred]
..... [Rand McNally Atlas \(1994\) I-76](#)
..... [USBGN: Foreign Gazetteers](#)
..... [Webster's Geographical Dictionary \(1984\) 543](#)
Veldidena..... [VP]
..... [Canby, Historic Places \(1984\) V. II, p. 416](#)
Subject: [BHA, GRLPSC, VP]
..... [Canby, Historic Places \(1984\) V. II, p. 416](#)

<http://www.getty.edu/vow/TGNFullDisplay?find=innsbruck&place=&nation=&english=Y&subjectid=7003249>

TGN: 7003249

Das Getty Research Institute
hat einem Computer
beigebracht:

Tyrol = Tirol 

ID: 7003029

Record Type: administrative

 Tyrol (state)

Coordinates:

Lat: 47 15 00 N *degrees minutes* Lat: 47.2500 *decimal degrees*
Long: 011 20 00 E *degrees minutes* Long: 11.3333 *decimal degrees*

Note: Tyrol is a mountainous region in southwestern Austria, bordering both Germany and Italy. Historically it has been in a strategic position guarding the Brenner Pass. Originally inhabited by Rhaetic tribes, it went to Rome in 15 BCE. Teutonic tribes took it over at the end of the western Roman Empire, then the Franks. The Hapsburgs ruled it from 1363 until 1918. After World War I, South Tyrol became part of Italy, which it remains to this day.

Names:

Tirol (**preferred**,C,V,German-P,U,N) Tirol originated as a family name, derived from a castle near Meran (now Merano, Italy)

Tirol, Bundesland (C,V)

Tirolo (C,O,Italian-P,U,N)

Tyrol (C,O,English-P,U,N)

Hierarchical Position:

 World (facet)
 Europe (continent) (P)
 Austria (nation) (P)
 Tyrol (state) (P)

Place Types:

state (**preferred**, C)
first level subdivision (C)

Related geographic places:

historical connection **South Tyrol** (general region)
..... (World, Europe, Italy) [7030436]



Choralbuch aus dem Kloster der Servitinnen zu Innsbruck, um 1770, Seite 39: Choralgesang mit Orgelbegleitung zum Jahresrequiem der Klostergründerin Erzherzogin Anna Katharina Gonzaga von Mantua (1566-1621), mit Klosternamen "Anna Juliana" (Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Musiksammlung, Signatur M 8200)

Choralbuch verfasst in Innsbruck, um 1770

Manchmal muss man Innsbruck (Salzburg, München, Nürnberg ...) in der Datenbank notieren. Zum Beispiel, wenn das Objekt dort hergestellt wurde ...

Zwei Möglichkeiten ...

„klassisch“ = eintippen

„moderner“ = eintippen und Normdaten-Verweis notieren. Am Besten in Datenbank als anklickbarer Link

Beispiel für Innsbruck: geonames 2775220 nach normalem Aufruf

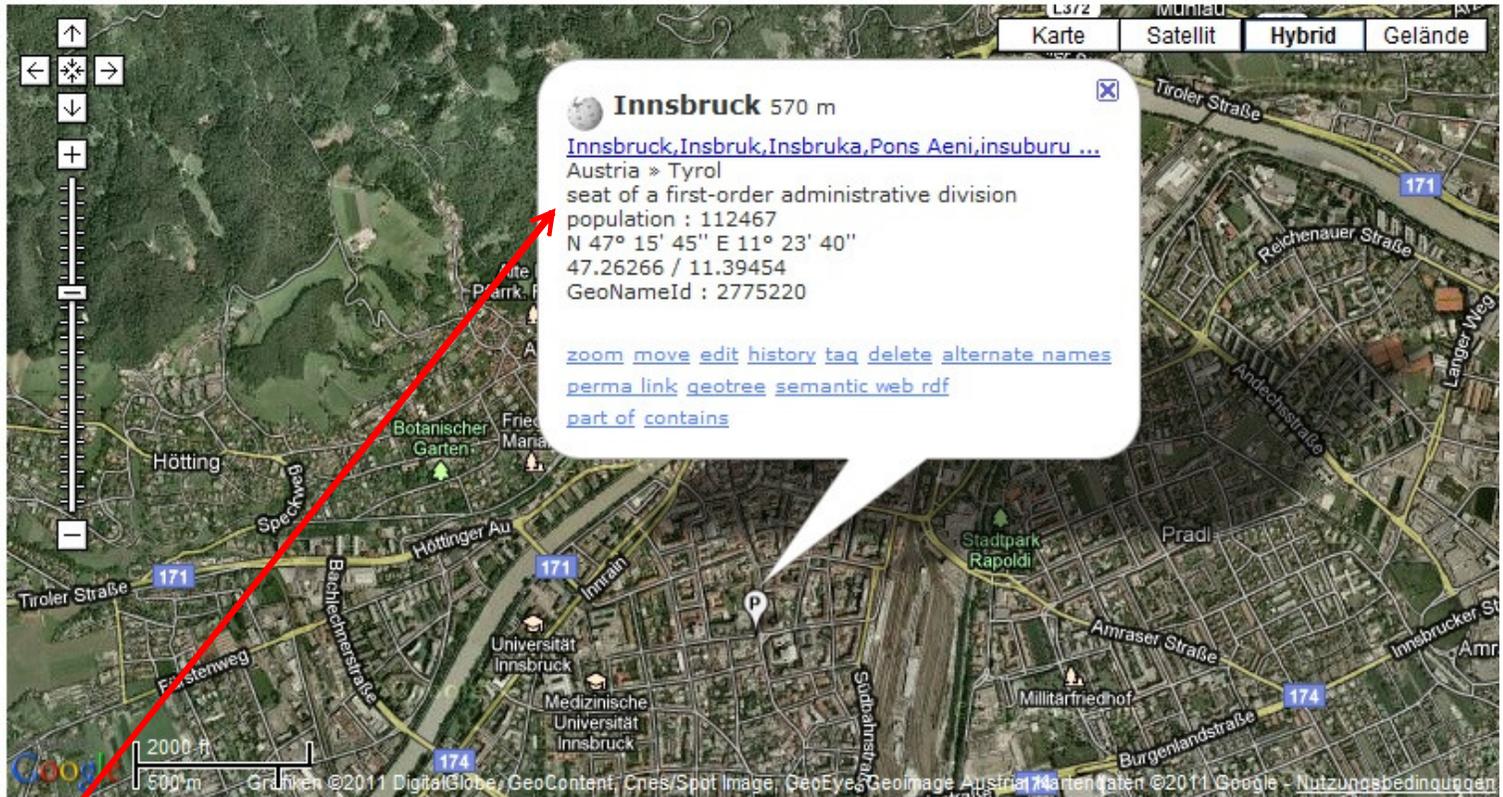
Map center : N 47° 16' 11" E 11° 23' 40"



displaying Geonames id : 2775220
[refresh](#) to display all features in area

[GeoNames Wikipedia](#)

[google earth](#) [taqzania](#) [mapquest](#)



Name	country	feature	km to center
1 Innsbruck	Austria	seat of a first-order administrative division	0 km

Export : csv , png

Zusätzliche Informationen

Soweit funktioniert das wie beim TGN (Getty)....

Beispiel für Innsbruck: geonames 2775220 nach normalem Aufruf

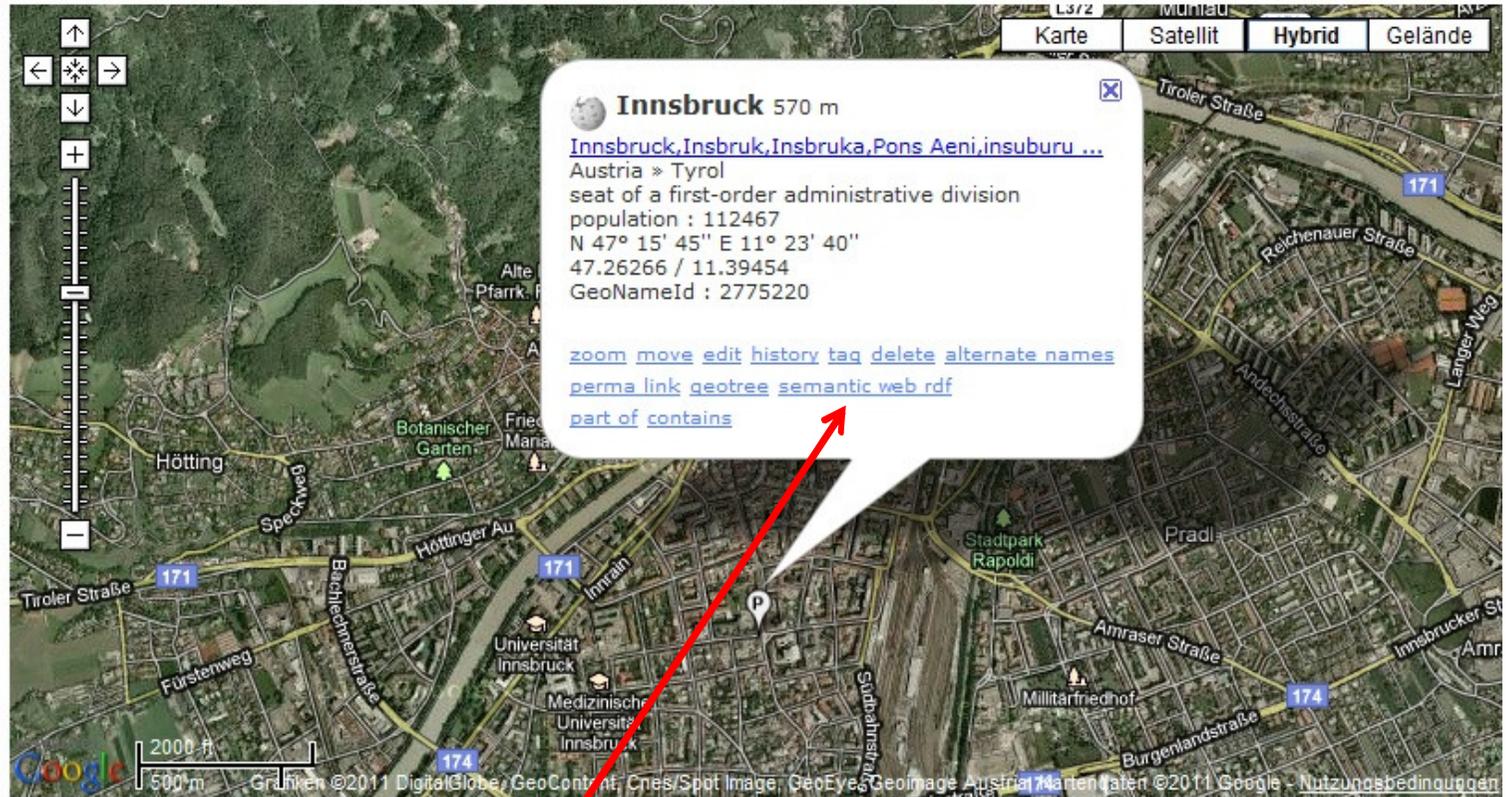
Map center : N 47° 16' 11" E 11° 23' 40"



displaying Geonames id : 2775220
[refresh](#) to display all features in area

[GeoNames Wikipedia](#)

[google earth](#) [taqzania](#) [mapquest](#)



Name	country	feature	km to center
1 Innsbruck	Austria	seat of a first-order administrative division	0 km

Export : csv , png

Aber, wenn man auf „semantic web rdf“ klickt, dann erscheint ...

```

- <rdf:RDF>
- <gn:Feature rdf:about="http://sws.geonames.org/2775220/">
  <rdfs:isDefinedBy>http://sws.geonames.org/2775220/about.rdf</rdfs:isDefinedBy>
  <gn:name>Innsbruck</gn:name>
  <gn:alternateName xml:lang="ja">インスブルック</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="br">Innsbruck</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="bs">Innsbruck</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="cs">Innsbruck</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="da">Innsbruck</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="de">Innsbruck</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="en">Innsbruck</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="eo">Innsbruck</gn:alternateName>
  <gn:officialName xml:lang="es">Innsbruck</gn:officialName>
  <gn:alternateName xml:lang="et">Innsbruck</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="eu">Innsbruck</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="fi">Innsbruck</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="fr">Innsbruck</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="gl">Innsbruck</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="hr">Innsbruck</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="hu">Innsbruck</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="id">Innsbruck</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="it">Innsbruck</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="lb">Innsbruck</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="nl">Innsbruck</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="nn">Innsbruck</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="no">Innsbruck</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="pl">Innsbruck</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="pt">Innsbruck</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="ro">Innsbruck</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="sh">Innsbruck</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="sl">Innsbruck</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="sv">Innsbruck</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="tr">İnsbruck</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="lv">Insbruka</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="la">Pons Aeni</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="he">אינסברוק</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="bg">Инсбрук</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="ru">Инсбрук</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="sr">Инсбрук</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="zh">因斯布鲁克</gn:alternateName>
  <gn:featureClass rdf:resource="http://www.geonames.org/ontology#P"/>
  <gn:featureCode rdf:resource="http://www.geonames.org/ontology#P.PPLA"/>
  <gn:countryCode>AT</gn:countryCode>

```

(Bitte nicht lesen, nur genießen)



<gn:population>112467</gn:population>
<wgs84_pos:lat>47.26266</wgs84_pos:lat>
<wgs84_pos:long>11.39454</wgs84_pos:long>
<wgs84_pos:alt>570</wgs84_pos:alt>
<gn:parentFeature rdf:resource="http://sws.geonames.org/2763586/">
<gn:parentCountry rdf:resource="http://sws.geonames.org/2782113/">
<gn:parentADM1 rdf:resource="http://sws.geonames.org/2763586/">
<gn:nearbyFeatures rdf:resource="http://sws.geonames.org/2775220/nearby.rdf">
<gn:locationMap rdf:resource="http://www.geonames.org/2775220/innsbruck.html">
<gn:wikipediaArticle rdf:resource="http://ar.wikipedia.org/wiki/%D8%A5%D9%86%D8%B3%D8%A8%D8%B1%D9%88%D9%83"/>
<gn:wikipediaArticle rdf:resource="http://bar.wikipedia.org/wiki/Innschbrugg">
<gn:wikipediaArticle rdf:resource="http://bg.wikipedia.org/wiki/%D0%98%D0%BD%D1%81%D0%B1%D1%80%D1%83%D0%BA"/>
<gn:wikipediaArticle rdf:resource="http://br.wikipedia.org/wiki/Innsbruck"/>
<gn:wikipediaArticle rdf:resource="http://bs.wikipedia.org/wiki/Innsbruck"/>
<gn:wikipediaArticle rdf:resource="http://ca.wikipedia.org/wiki/Innsbruck"/>
<gn:wikipediaArticle rdf:resource="http://cs.wikipedia.org/wiki/Innsbruck"/>
<gn:wikipediaArticle rdf:resource="http://da.wikipedia.org/wiki/Innsbruck"/>
<gn:wikipediaArticle rdf:resource="http://de.wikipedia.org/wiki/Innsbruck"/>
<gn:wikipediaArticle rdf:resource="http://el.wikipedia.org/wiki/%CE%8A%CE%BD%CF%83%CE%BC%CF%80%CF%81%CE%BF%CF%85%CE%BA"/>
<gn:wikipediaArticle rdf:resource="http://en.wikipedia.org/wiki/Innsbruck"/>
<owl:sameAs rdf:resource="http://dbpedia.org/resource/Innsbruck"/>
<gn:wikipediaArticle rdf:resource="http://eo.wikipedia.org/wiki/Innsbruck"/>
<gn:wikipediaArticle rdf:resource="http://es.wikipedia.org/wiki/Innsbruck"/>
<gn:wikipediaArticle rdf:resource="http://et.wikipedia.org/wiki/Innsbruck"/>
<gn:wikipediaArticle rdf:resource="http://eu.wikipedia.org/wiki/Innsbruck"/>
<gn:wikipediaArticle rdf:resource="http://fi.wikipedia.org/wiki/Innsbruck"/>
<gn:wikipediaArticle rdf:resource="http://fr.wikipedia.org/wiki/Innsbruck"/>
<gn:wikipediaArticle rdf:resource="http://gl.wikipedia.org/wiki/Innsbruck"/>
<gn:wikipediaArticle rdf:resource="http://he.wikipedia.org/wiki/%D7%90%D7%99%D7%A0%D7%A1%D7%91%D7%A8%D7%95%D7%A7"/>
<gn:wikipediaArticle rdf:resource="http://hr.wikipedia.org/wiki/Innsbruck"/>
<gn:wikipediaArticle rdf:resource="http://hu.wikipedia.org/wiki/Innsbruck"/>
<gn:wikipediaArticle rdf:resource="http://id.wikipedia.org/wiki/Innsbruck"/>
<gn:wikipediaArticle rdf:resource="http://it.wikipedia.org/wiki/Innsbruck"/>
<gn:wikipediaArticle rdf:resource="http://ja.wikipedia.org/wiki/%E3%82%A4%E3%83%B3%E3%82%B9%E3%83%96%E3%83%AB%E3%83%83%E3%82%AF"/>
<gn:wikipediaArticle rdf:resource="http://ka.wikipedia.org/wiki/%E1%83%98%E1%83%9C%E1%83%A1%E1%83%91%E1%83%A0%E1%83%A3%E1%83%99%E1%83%98"/>
<gn:wikipediaArticle rdf:resource="http://la.wikipedia.org/wiki/Pons_Aeni"/>
<gn:wikipediaArticle rdf:resource="http://lb.wikipedia.org/wiki/Innsbruck"/>
<gn:wikipediaArticle rdf:resource="http://lt.wikipedia.org/wiki/Insbukas"/>
<gn:wikipediaArticle rdf:resource="http://lv.wikipedia.org/wiki/Insbuka"/>
<gn:wikipediaArticle rdf:resource="http://nl.wikipedia.org/wiki/Innsbruck"/>
<gn:wikipediaArticle rdf:resource="http://nn.wikipedia.org/wiki/Innsbruck"/>
<gn:wikipediaArticle rdf:resource="http://no.wikipedia.org/wiki/Innsbruck"/>

(Bitte nicht lesen, nur genießen)

(Bitte nicht lesen, nur genießen)

```
<gn:wikipediaArticle rdf:resource="http://pl.wikipedia.org/wiki/Innsbruck"/>
<gn:wikipediaArticle rdf:resource="http://pt.wikipedia.org/wiki/Innsbruck"/>
<gn:wikipediaArticle rdf:resource="http://ro.wikipedia.org/wiki/Innsbruck"/>
<gn:wikipediaArticle rdf:resource="http://ru.wikipedia.org/wiki/%D0%98%D0%BD%D1%81%D0%B1%D1%80%D1%83%D0%BA"/>
<gn:wikipediaArticle rdf:resource="http://sh.wikipedia.org/wiki/Innsbruck"/>
<gn:wikipediaArticle rdf:resource="http://sk.wikipedia.org/wiki/Innsbruck"/>
<gn:wikipediaArticle rdf:resource="http://sl.wikipedia.org/wiki/Innsbruck"/>
<gn:wikipediaArticle rdf:resource="http://sr.wikipedia.org/wiki/%D0%98%D0%BD%D1%81%D0%B1%D1%80%D1%83%D0%BA"/>
<gn:wikipediaArticle rdf:resource="http://sv.wikipedia.org/wiki/Innsbruck"/>
<gn:wikipediaArticle rdf:resource="http://tr.wikipedia.org/wiki/%C4%B0nnsbruck"/>
<gn:wikipediaArticle rdf:resource="http://uk.wikipedia.org/wiki/%D0%86%D0%BD%D1%81%D0%B1%D1%80%D1%83%D0%BA"/>
<gn:wikipediaArticle rdf:resource="http://vec.wikipedia.org/wiki/Insbruc"/>
<gn:wikipediaArticle rdf:resource="http://vo.wikipedia.org/wiki/Innsbruck"/>
<gn:wikipediaArticle rdf:resource="http://zh.wikipedia.org/wiki/%E5%9B%A0%E6%96%AF%E5%B8%83%E9%B2%81%E5%85%8B"/>
</gn:Feature>
- <foaf:Document rdf:about="http://sws.geonames.org/2775220/about.rdf">
  <foaf:primaryTopic rdf:resource="http://sws.geonames.org/2775220/" />
  <cc:license rdf:resource="http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/" />
  <cc:attributionURL rdf:resource="http://sws.geonames.org/2775220/" />
  <cc:attributionName rdf:datatype="http://www.w3.org/2001/XMLSchema#string">GeoNames</cc:attributionName>
  <dcterms:created rdf:datatype="http://www.w3.org/2001/XMLSchema#date">2006-01-15</dcterms:created>
  <dcterms:modified rdf:datatype="http://www.w3.org/2001/XMLSchema#date">2009-04-27</dcterms:modified>
</foaf:Document>
</rdf:RDF>
```

Diese Seite hat ihre eigene Adresse im Internet:

<http://sws.geonames.org/2775220/about.rdf>

Sie enthält viele Informationen ...

```
-<rdf:RDF>
- <gn:Feature rdf:about="http://sws.geonames.org/2775220/">
  <rdfs:isDefinedBy>http://sws.geonames.org/2775220/about.rdf</rdfs:isDefinedBy>
  <gn:name>Innsbruck</gn:name>
  <gn:alternateName xml:lang="ja">インスブルック</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="br">Innsbruck</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="bs">Innsbruck</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="cs">Innsbruck</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="da">Innsbruck</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="de">Innsbruck</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="en">Innsbruck</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="eo">Innsbruck</gn:alternateName>
  <gn:officialName xml:lang="es">Innsbruck</gn:officialName>
  <gn:alternateName xml:lang="et">Innsbruck</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="eu">Innsbruck</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="fi">Innsbruck</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="fr">Innsbruck</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="gl">Innsbruck</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="hr">Innsbruck</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="hu">Innsbruck</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="id">Innsbruck</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="it">Innsbruck</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="lb">Innsbruck</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="nl">Innsbruck</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="nn">Innsbruck</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="no">Innsbruck</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="pl">Innsbruck</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="pt">Innsbruck</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="ro">Innsbruck</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="sh">Innsbruck</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="sl">Innsbruck</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="sv">Innsbruck</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="tr">İnsbruck</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="lv">Insbruka</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="la">Pons Aeni</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="he">אינסברוק</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="bg">Инсбрук</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="ru">Инсбрук</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="sr">Инсбрук</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="zh">因斯布鲁克</gn:alternateName>
  <gn:featureClass rdf:resource="http://www.geonames.org/ontology#P"/>
  <gn:featureCode rdf:resource="http://www.geonames.org/ontology#P.PPLA"/>
  <gn:countryCode>AT</gn:countryCode>
```

(Viele Informationen auf der Seite)

Innsbruck ...

... heißt auf Japanisch

... heißt offiziell

... und auf lateinisch

... liegt in Österreich

(Viele Informationen auf der Seite)

Innsbruck ...

... heißt auf Japanisch

... heißt offiziell

... und auf lateinisch

... liegt in Österreich

... hat 122467 Einwohner

... hat Geokoordinaten

... liegt 570 m. ü. M.

... wird in wikipedia beschrieben

... hat einen dbpedia-Eintrag

... kam zuerst 2006 in die geonames Datenbank

... aktualisiert am 27.04.2009

... die Daten dürfen als
Creative Commons
verwendet werden

```
- <foaf:Document rdf:about="http://sws.geonames.org/2775220/about.rdf">  
  <foaf:primaryTopic rdf:resource="http://sws.geonames.org/2775220/">  
  <cc:license rdf:resource="http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/">  
  <cc:attributionURL rdf:resource="http://sws.geonames.org/2775220/">  
  <cc:attributionName rdf:datatype="http://www.w3.org/2001/XMLSchema#string">GeoNames</cc:attributionName>  
  <dcterms:created rdf:datatype="http://www.w3.org/2001/XMLSchema#date">2006-01-15</dcterms:created>  
  <dcterms:modified rdf:datatype="http://www.w3.org/2001/XMLSchema#date">2009-04-27</dcterms:modified>  
</foaf:Document>  
</rdf:RDF>
```

(Viele Informationen auf der Seite)

Innsbruck ...

... kam zuerst 2006 in die geonames Datenbank

... aktualisiert am 27.04.2009

... die Daten dürfen unter Creative Commons
Lizenz verwendet werden

... heißt auf Japanisch

... heißt offiziell

... und auf lateinisch

... liegt in Österreich

... hat 122467 Einwohner

... hat Geokoordinaten

... liegt 570 m. ü. M.

... wird in wikipedia beschrieben

... hat einen dbpedia-Eintrag

Aber steht da auch, dass Innsbruck in Tirol liegt ????

... ja, denn es stand ja ein Link zu „parent“ in der Datei ...

```
<gn:parentFeature rdf:resource="http://sws.geonames.org/2763586/">
```



Map center : N 49° 5' 43" E 11° 20' 16"

google earth tagzania mapquest

Karte Satellit Hybrid Gelände

Tirol ca. 792 m
[Tirol, Tirol, Tyrol](#)
Austria » Tyrol
first-order administrative division
population : 692214
N 47° 15' 0" E 11° 20' 0"
47.25 / 11.33333
GeoNameId : 2763586

[zoom](#) [move](#) [edit](#) [history](#) [tag](#) [delete](#) [alternate names](#)
[perma link](#) [geotree](#) [semantic web](#) [rdf](#)
[part of](#) [contains](#)

displaying Geonames id : 2763586
[refresh](#) to display all features in area
[GeoNames](#) [Wikipedia](#)

	Name	country	feature	km to center
1	Tirol	Austria	first-order administrative division	0 km

Export : [csv](#) , [png](#)



Und die Museumsdokumentation ?

```

- <rdf:RDF>
- <gn:Feature rdf:about="http://sws.geonames.org/2775220/">
  <rdfs:isDefinedBy>http://sws.geonames.org/2775220/about.rdf</rdfs:isDefinedBy>
  <gn:name>Innsbruck</gn:name>
  <gn:alternateName xml:lang="ja">インスブルック</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="br">Innsbruck</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="bs">Innsbruck</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="cs">Innsbruck</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="da">Innsbruck</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="de">Innsbruck</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="en">Innsbruck</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="eo">Innsbruck</gn:alternateName>
  <gn:officialName xml:lang="es">Innsbruck</gn:officialName>
  <gn:alternateName xml:lang="et">Innsbruck</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="eu">Innsbruck</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="fi">Innsbruck</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="fr">Innsbruck</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="gl">Innsbruck</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="hr">Innsbruck</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="hu">Innsbruck</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="id">Innsbruck</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="it">Innsbruck</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="lb">Innsbruck</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="nl">Innsbruck</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="nn">Innsbruck</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="no">Innsbruck</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="pl">Innsbruck</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="pt">Innsbruck</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="ro">Innsbruck</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="sh">Innsbruck</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="sl">Innsbruck</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="sv">Innsbruck</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="tr">İnsbrük</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="lv">Insbruka</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="la">Pons Aeni</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="he">אינסברוק</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="bg">Инсбрук</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="ru">Инсбрук</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="sr">Инсбрук</gn:alternateName>
  <gn:alternateName xml:lang="zh">因斯布鲁克</gn:alternateName>
  <gn:featureClass rdf:resource="http://www.geonames.org/ontology#P"/>
  <gn:featureCode rdf:resource="http://www.geonames.org/ontology#P.PPLA"/>
  <gn:countryCode>AT</gn:countryCode>

```

Solche Dateien sind nicht dafür da, um in aller Ruhe gelesen und auswendig gelernt zu werden

Solche Dateien lassen sich aber sehr einfach von Computern lesen und weiterverarbeiten !

Maschine-Maschine-Kommunikation !

Wenn man also statt **I n n s b r u c k** (oder zusätzlich dazu) schreibt:

geonames 2775220

und ein kleines Programm hat, um die Daten in die Datenbank einzufügen, dann können alle Zusatzinformationen automatisch übertragen werden.

[... da reicht wirklich ein sehr einfaches Programm ...]



Andreas Hofer

„Freiheitskämpfer“

Geboren 1767

Mehr bei dbpedia ...

Auch: Andrä Hofer

Mehr bei viaf ...

Gestorben 1810

```
<rdf:RDF>
  <rdf:Description rdf:about="http://d-nb.info/gnd/118552325">
    <rdaGr2:gender rdf:resource="http://RDVocab.info/termList/gender/1002"/>
    <rdaGr2:identifierForThePerson>(DE-588)118552325</rdaGr2:identifierForThePerson>
    <gnd:variantNameForThePerson>Hofer, Andrew</gnd:variantNameForThePerson>
    <rdaGr2:biographicalInformation xml:lang="de">Freiheitskämpfer; Oberkommandant von Tirol</rdaGr2:biographicalInformation>
    <foaf:page rdf:resource="http://de.wikipedia.org/wiki/Andreas_Hofer"/>
  </rdf:Description>
  <rdf:Description rdf:about="http://dbpedia.org/resource/Andreas_Hofer">
    <gnd:variantNameForThePerson rdf:parseType="Resource">
      <gnd:foreName>Andres</gnd:foreName>
      <gnd:surname>Hofer</gnd:surname>
      <gnd:usedRules>RAK-WB</gnd:usedRules>
    </gnd:variantNameForThePerson>
    <rdaGr2:dateOfBirth>1767</rdaGr2:dateOfBirth>
    <owl:sameAs rdf:resource="http://dbpedia.org/resource/Andreas_Hofer"/>
    <gnd:preferredNameForThePerson>Hofer, Andreas</gnd:preferredNameForThePerson>
    <rdaGr2:identifierForThePerson>(DE-588c)4025460-4</rdaGr2:identifierForThePerson>
  </rdf:Description>
  <rdf:Description rdf:about="http://viaf.org/viaf/72185738">
    <gnd:variantNameForThePerson rdf:parseType="Resource">
      <gnd:foreName>Andr a</gnd:foreName>
      <gnd:surname>Hofer</gnd:surname>
      <gnd:usedRules>RAK-WB</gnd:usedRules>
    </gnd:variantNameForThePerson>
  </rdf:Description>
  <rdf:Description rdf:about="http://viaf.org/viaf/72185738">
    <gnd:publicationOfThePerson xml:lang="de">
      Hofer, Andreas: Abschrift der Proclamation des Andreas Hofer an die Tiroler. - 1809
    </gnd:publicationOfThePerson>
    <gnd:variantNameForThePerson>Hofer, Andres</gnd:variantNameForThePerson>
    <owl:sameAs rdf:resource="http://viaf.org/viaf/72185738"/>
  </rdf:Description>
  <rdf:Description rdf:about="http://viaf.org/viaf/72185738">
    <gnd:publicationOfThePerson xml:lang="de">
      Andreas Hofer und die Tiroler-Insurrection im Jahre 1809. - 1810
    </gnd:publicationOfThePerson>
    <rdaGr2:dateOfDeath>1810</rdaGr2:dateOfDeath>
    <gnd:variantNameForThePerson>Hofer, Andr a</gnd:variantNameForThePerson>
  </rdf:Description>
  <rdf:Description rdf:about="http://dbpedia.org/resource/Andreas_Hofer">
    <gnd:preferredNameForThePerson rdf:parseType="Resource">
      <gnd:foreName>Andreas</gnd:foreName>
      <gnd:surname>Hofer</gnd:surname>
      <gnd:usedRules>RAK-WB</gnd:usedRules>
    </gnd:preferredNameForThePerson>
  </rdf:Description>
  <rdf:Description rdf:about="http://dbpedia.org/resource/Andreas_Hofer">
    <gnd:variantNameForThePerson rdf:parseType="Resource">
      <gnd:foreName>Andrew</gnd:foreName>
      <gnd:surname>Hofer</gnd:surname>
      <gnd:usedRules>RAK-WB</gnd:usedRules>
    </gnd:variantNameForThePerson>
    <gnd:countryCodeForThePerson>XA-AT</gnd:countryCodeForThePerson>
  </rdf:Description>
</rdf:RDF>
```

Personen-Normdaten lassen sich **aus der PND** vollautomatisch auslesen und in der Museumsdatenbank speichern. Es braucht wieder nur ein sehr kleines Programm.

... und **es funktioniert auch mit objektbezeichnenden Begriffen** ...

Beispiel: MDA – Archaeological Objects Thesaurus :: Begriff: „Fischnetz“

The screenshot shows the MDA Archaeological Objects Thesaurus interface. At the top, there are navigation links: 'Startseite', 'Mein Konto', 'Über...', 'Advanced search', and a search box with a 'Suchen' button. Below this is the title 'MDA Archaeological Objects Thesaurus'. The main heading is 'fishing net'. A breadcrumb trail reads: 'Startseite > CLASS - AGRICULTURE AND SUBSISTENCE > fishing object > fishing net'. A light blue box contains the 'Anwendungsbereich Notiz:' (Application area note): 'A net used in fishing to catch or land fish.' Below this, there are relationships: 'UF fish net', 'UF landing net', and 'BT fishing object'. The term 'fishing net' is listed again. At the bottom right, it shows 'Erstellungsdatum: 19-Mär-2006' and 'Accepted term: 19-Mär-2008'. The footer includes 'MADS Zihex SKOS-Core BS8725-5 XTM DC', a navigation bar with letters A through N, and the URL 'http://www.vocabularyserver.com/arcobjects' along with the author 'Autor: English Heritage and Royal Commission on the Historical Monuments of England'.

<http://www.vocabularyserver.com/arcobjects/index.php?tema=771&/fishing-net>

... das kann auch so aussehen:

```

- <rdf:RDF>
- <skos:ConceptScheme rdf:about="http://www.vocabularyserver.com/arcobjects">
  <dc:title>MDA Archaeological Objects Thesaurus</dc:title>
  <dc:creator>
    English Heritage and Royal Commission on the Historical Monuments of England
  </dc:creator>
  <dc:subject>archaeological objects; museums; vocabulary</dc:subject>
  <dc:description>
    Thesauri Archaeological objects, physical evidence, resulting from past human activity that can be recovered through archaeological
    fieldwork. Based on automatic processing from the source available at www.mda.org.uk/archobj/archcon.htm
  </dc:description>
  <dc:publisher>
    English Heritage and Royal Commission on the Historical Monuments of England
  </dc:publisher>
  <dc:date>1998-05-23</dc:date>
  <dc:language>de</dc:language>
  <skos:hasTopConcept rdf:resource="http://www.vocabularyserver.com/arcobjects?tema=405"/>
  <skos:hasTopConcept rdf:resource="http://www.vocabularyserver.com/arcobjects?tema=406"/>
  <skos:hasTopConcept rdf:resource="http://www.vocabularyserver.com/arcobjects?tema=407"/>
  <skos:hasTopConcept rdf:resource="http://www.vocabularyserver.com/arcobjects?tema=408"/>
  <skos:hasTopConcept rdf:resource="http://www.vocabularyserver.com/arcobjects?tema=409"/>
  <skos:hasTopConcept rdf:resource="http://www.vocabularyserver.com/arcobjects?tema=410"/>
  <skos:hasTopConcept rdf:resource="http://www.vocabularyserver.com/arcobjects?tema=411"/>
  <skos:hasTopConcept rdf:resource="http://www.vocabularyserver.com/arcobjects?tema=412"/>
  <skos:hasTopConcept rdf:resource="http://www.vocabularyserver.com/arcobjects?tema=413"/>
  <skos:hasTopConcept rdf:resource="http://www.vocabularyserver.com/arcobjects?tema=414"/>
  <skos:hasTopConcept rdf:resource="http://www.vocabularyserver.com/arcobjects?tema=415"/>
  <skos:hasTopConcept rdf:resource="http://www.vocabularyserver.com/arcobjects?tema=416"/>
  <skos:hasTopConcept rdf:resource="http://www.vocabularyserver.com/arcobjects?tema=417"/>
  <skos:hasTopConcept rdf:resource="http://www.vocabularyserver.com/arcobjects?tema=418"/>
  <skos:hasTopConcept rdf:resource="http://www.vocabularyserver.com/arcobjects?tema=419"/>
  <skos:hasTopConcept rdf:resource="http://www.vocabularyserver.com/arcobjects?tema=420"/>
  <skos:hasTopConcept rdf:resource="http://www.vocabularyserver.com/arcobjects?tema=421"/>
  <skos:hasTopConcept rdf:resource="http://www.vocabularyserver.com/arcobjects?tema=422"/>
  <skos:hasTopConcept rdf:resource="http://www.vocabularyserver.com/arcobjects?tema=423"/>
  <skos:hasTopConcept rdf:resource="http://www.vocabularyserver.com/arcobjects?tema=424"/>
  <skos:hasTopConcept rdf:resource="http://www.vocabularyserver.com/arcobjects?tema=425"/>
  <skos:hasTopConcept rdf:resource="http://www.vocabularyserver.com/arcobjects?tema=426"/>
  <skos:hasTopConcept rdf:resource="http://www.vocabularyserver.com/arcobjects?tema=427"/>
  <skos:hasTopConcept rdf:resource="http://www.vocabularyserver.com/arcobjects?tema=428"/>
</skos:ConceptScheme>
- <skos:Concept rdf:about="http://www.vocabularyserver.com/arcobjects?tema=771">
  <skos:prefLabel xml:lang="en">fishing net</skos:prefLabel>
  <skos:altLabel xml:lang="en">fish net</skos:altLabel>
  <skos:altLabel xml:lang="en">landing net</skos:altLabel>
  <skos:hiddenLabel xml:lang="en">fish net</skos:hiddenLabel>
  <skos:hiddenLabel xml:lang="en">landing net</skos:hiddenLabel>
  <skos:scopeNote xml:lang=""> A net used in fishing to catch or land fish. </skos:scopeNote>
  <skos:inScheme rdf:resource="http://www.vocabularyserver.com/arcobjects"/>
  <skos:broader rdf:resource="http://www.vocabularyserver.com/arcobjects?tema=772"/>
  <dc:created>2008-03-19 20:21:26</dc:created>
  <skos:subjectIndicator rdf:resource="http://www.vocabularyserver.com/arcobjects?tema=771"/>
</skos:Concept>
</rdf:RDF>

```

MDA Archaeological Objects Thesaurus

... von English Heritage

... Thesaurus veröffentlicht im Mai 1998

... Eintrag für „Fishing net“

... das heißt manchmal auch „Fish net“

... das ist ein Netz, genutzt für ...

... das ist ein Unterbegriff von ...
(772 = „fishing object“)

... und wieder:

- ... **Maschinen** können solche RDF/XML-Dateien lesen und:
es braucht nur ein kleines Programm, um die Daten zu interpretieren und zu nutzen

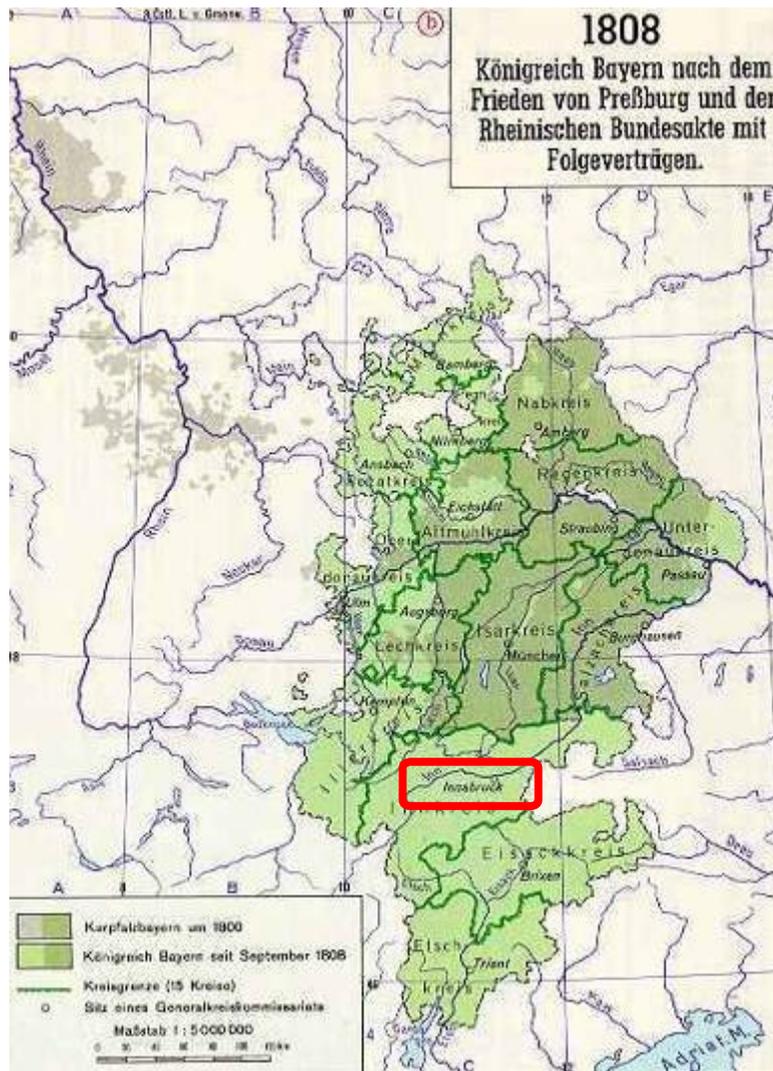
... und dann:

- ... nie wieder zweifeln, wenn es Personennamen oder Ortsnamen mehrfach gibt, ...
- ... immer alle Alternativbezeichnungen von Personen, Orten oder objektbezeichnenden Begriffen zur Hand haben (auch Definitionen von allerlei weiteren Begriffen) ...
- ... jede Menge Zusatzinformationen gratis und frei Haus, die man in Datenbanken und Internet-Auftritt einbauen kann ...



Zu schön, um wahr zu sein ! Denn ...

Innsbruck liegt in Bayern ...



ID: 7003249

Record Type: [administrative](#)

Innsbruck (inhabited place)

Coordinates:

Lat: 47 16 00 N degrees minutes Lat: 47.2667 decimal degrees
Long: 011 24 00 E degrees minutes Long: 11.4000 decimal degrees

Note: Located on the Inn River, 85 m. SW of Salzburg, it has been strategically important since antiquity because of its position on the trade routes at the N end of the Brenner Pass. It was established as a fortified settlement in 1180 and was under Hapsburg rule from 1363 to 1918. Residence of Dukes of Tirol, ceded to Bavaria by Napoleon in 1806, and liberated in 1809. Noted for its Golden Roof of the duke's palace and the Imperial Church where Emperor Maximilian II is buried. Host city to the Olympic Games in 1964 and 1976.

... lag es jedenfalls einmal !

Innsbruck liegt in Bayern ...

... lag es jedenfalls einmal !



ID: 7003249

Record Type: **administrative**

 **Innsbruck (inhabited place)**

Coordinates:

Lat: 47 16 00 N *degrees minutes* Lat: 47.2667 *decimal degrees*
Long: 011 24 00 E *degrees minutes* Long: 11.4000 *decimal degrees*

Note: Located on the Inn River, 85 m. SW of Salzburg, it has been strategically important since antiquity because of its position on the trade routes at the N end of the Brenner Pass. It was established as a fortified settlement in 1180 and was under Hapsburg rule from 1363 to 1918. Residence of Dukes of Tirol ceded to Bavaria by Napoleon in 1806, and liberated in 1809. Noted for its Golden Roof of the duke's palace and the Imperial Church where Emperor Maximilian II is buried. Host city to the Olympic Games in 1964 and 1976.

Der [Thesaurus auf Geographic Names](#)

- „hat es gewusst“ ...
- stellt aber keine maschinenlesbare Version seiner Daten zur freien Verfügung

[Geonames](#) speichert keine historischen Angaben

Ganz Perfekt ist das mit der Maschine-Maschine Kommunikation (die kleinen Programme) also noch nicht, aber es wird täglich besser

museum-digital

Home Museen Sammlungen Objekte Kontakt

Objekt aus ... » Stiftung Moritzburg - Kunstmuseum des Landes

Bildnis des Bildhauers Bertel Thorvaldsen



Beschreibung ...
 Etwa ein Jahr nach seinem Aufbruch nach Italien malte Adolf Senff seinen berühmtesten Hausgenossen, den aus Dänemark stammenden Bildhauer Bertel Thorvaldsen (1770 - 1844). Das Werk zeigt diesen im Alter von etwa 47 Jahren, die Gestalt in die Bildmitte, leicht nach rechts gerückt, während der Kopf in die gegensätzliche Richtung gedreht ist. Die blauen Augen schauen mit verinnerlichtem Ausdruck auf ein nicht sichtbares Gegenüber. Sowohl die Kleidung als auch die elegante Haltung der Hände spiegeln vornehme Zurückhaltung wider. Nicht zu übersehen ist die Idealisierung der makellosen und jugendlichen Erscheinung, die durch die Arkaden der Halle überhöht wird. Trotz des braunen Rockes und des roten Schals überwiegt eine kühle Farbigkeit in Beige- und Grautönen.
 Als Attribut der Tätigkeit des Dargestellten erscheint das Modellierholz in seiner Hand - zwei weitere liegen auf der Balustrade. Rechts neben Thorvaldsen ist ein Modell zu der Statue des "Hirtenknaben" (1817) zu sehen, links das Relief "Nessus und Deianira" (1814). Beide Werke des Klassizisten befinden sich heute im Thorvaldsen Museum in Kopenhagen.

Material/Technik ...
 Öl auf Leinwand

Maße ...
 100 cm x 75 cm

Wurde abgebildet ...
 ... wer: Bertel Thorvaldsen (1770-1844) [Info]

Gemalt ...
 ... wer: Adolf Senff (1785-1863) [Info]
 ... wann: 1817/1818
 ... wo: Rom [Info]

Gehört zu ...
 » Stiftung Moritzburg - Kunstmuseum des Landes

Tags ...
 » Portrat [458]

Größere Ansicht und Information zur Abbildung
 Objektinformationen zum Ausdrucken
 Eine (möglicherweise) neuere Version dieser Abbildung
 Ist Ihnen etwas aufgefallen? Womöglich

Bertel Thorvaldsen (1770-1844)

Informationen der » gnd: Informationen von » dbpedia: » Wikipedia

Thorvaldsen, Bertel

Geboren: 1770
 Gestorben: 1844
 Tätig als: Bildhauer
 Kurzinfo: Dän. Bildhauer

Namensformen:
 Thorvaldsen, Bartel
 Thorvaldsen, Bertel
 Thorwaldson, ...
 Thorvaldsen, Alberto
 Thorvaldsen, Albert von
 Thorvaldsen, Albertus
 Thorwaldson, Albert
 Thorvaldsen, Albert
 Thorvaldsen, Albert Bertel



(Bildquelle: wikimedia)

de Bertel Thorvaldsen war ein dänischer Bildhauer.

en (Albert) Bertel Thorvaldsen (19 November 1770 - 24 March 1844) was a Danish / Icelandic sculptor.

fr Bertel Thorvaldsen, est un sculpteur danois qui s'est illustré en Italie.

sv Bertel Thorvaldsen, född 19 november 1770 i Köpenhamn, död 24 mars 1844 i Köpenhamn, var en dansk skulptör inom nyklassicismen. Han var under större delen av sitt liv verksam i Rom, vilket bland annat märks genom Piazza Thorvaldsen i nordkanten av Villa Borghese. Många av hans verk finns samlade på Thorvaldsens Museum. Han är också representerad på Louvren i Paris. En av Thorvaldsens mest berömda skulpturer är Den uppståndne Kristus. Thorvaldsen är huvudkaraktär i August Strindbergs drama I Rom.

it Albert Thorvaldsen, soprannominato Bertel, è stato uno scultore danese, esponente del Neoclassicismo.

Bei museum-digital.de wird die Maschine-Maschine-Kommunikation genutzt ...

Erfahrungen:

Bertel Thorvaldsen (1770-1844)

Informationen der [gnd](#): [dbpedia](#): [Wikipedia](#)

Thorvaldsen, Bertel

Geboren: 1770
 Gestorben: 1844
 Tätig als: Bildhauer
 Kurzinfo: Dan. Bildhauer

Namensformen:
 Thorvaldsen, Bertel
 Thorvaldsen, Bertel
 Thorwaldson, ...
 Thorvaldsen, Alberto
 Thorvaldsen, Albert von
 Thorvaldsen, Albertus
 Thorwaldson, Albert
 Thorvaldsen, Albert
 Thorvaldsen, Albert Bertel



(Bildquelle: wikimedia)

de Bertel Thorvaldsen war ein dänischer Bildhauer.

en (Albert) Bertel Thorvaldsen (19 November 1770 - 24 March 1844) was a Danish / Icelandic sculptor.

fr Bertel Thorvaldsen, est un sculpteur danois qui s'est illustré en Italie.

sv Bertel Thorvaldsen, född 19 november 1770 i Köpenhamn, död 24 mars 1844 i Köpenhamn, var en dansk skulptör inom nyklassicismen. Han var under större delen av sitt liv verksam i Rom, vilket bland annat märks genom Piazza Thorvaldsen i nordkanten av Villa Borghese. Många av hans verk finns samlade på Thorvaldsens Museum. Han är också representerad på Louvren i Paris. En av Thorvaldsens mest berömda skulpturer är Den uppståndne Kristus. Thorvaldsen är huvudkaraktär i August Strindbergs drama Rom.

it Albert Thorvaldsen, soprannominato Bertel, è stato uno scultore danese, esponente del Neoclassicismo.

Rom



Info [geonames](#):

Rom

Einwohnerzahl: 2.563.241

Lage ...

Breite: 41.8947
 Länge: 12.4839

Weitere Angaben ...

[TGN](#)

Karte von [OpenStreetMap](#)



geonames: ca. alle 3 Wochen einmal überlastet

dbpedia: Vor allem Sonntags auch mal nicht verfügbar

Wikimedia: Läuft immer.

PND: Ab und an wird die Datenstruktur geändert! Lese-Programm anpassen !

Aber: Im Großen und Ganzen funktioniert das schon sehr gut.

... die Zukunft steht vor der Tür ...

Aber: Im Großen und Ganzen funktioniert das schon sehr gut.

Damit die Maschine-Maschine-Kommunikation der Museumsdokumentation nutzen kann sind jedoch Vorbedingungen zu erfüllen:

- Die Maschinen müssen verbunden sein. Rechner ins Internet!
- Die Museumsdokumentations-Software muss aktualisiert werden!
- Man muss entscheiden, welche Quelle vertrauenswürdig und stabil ist!

Aber: Im Großen und Ganzen funktioniert das schon sehr gut.

Damit die Maschine-Maschine-Kommunikation der Museumsdokumentation nutzen kann sind jedoch Vorbedingungen zu erfüllen:

- Die Maschinen müssen verbunden sein. Rechner ins Internet!
- Die Museumsdokumentations-Software muss aktualisiert werden!
- Man muss entscheiden, welche Quelle vertrauenswürdig und stabil ist!

Und: Das Ganze ist eine Frage von „Nehmen und Geben“

- Man muss irgendwann entscheiden, welche eigenen Objektinformationen man so (als RDF) publiziert - oder ob überhaupt ...

*Die Zukunft der
Museumsdokumentation?*



Noch können Menschen besser miteinander kommunizieren als Maschinen, oder ?



Vielen Dank

Dr. Stefan Rohde-Enslin, Institut für Museumsforschung, SMB-PK
Thorsten Siegmann, Institut für Museumsforschung, SMB-PK

Quellen ...

http://de.altermedia.info/general/altermedia-kalenderblatt-geburtstag-von-andreas-hofer-22-11-10_56747.html

<http://trachtler.org/2011/05/04/trachtengruppe-innsbruck/>

http://www.uni-regensburg.de/Fakultaeten/phil_Fak_III/Geschichte/bayern-1808.jpg

http://www.flickr.com/photos/kleiner_riese_74/3915597058/in/photostream/
Uploads von Glatze mit Kamera

Informationsquellen

Semantische Web

- W3C
<http://www.w3.org/standards/semanticweb>
 - Bemüht sich um Standardisierung und Weiterentwicklung des Semantischen Webs (und des WWW im allgemeinen)
- HarmoSearch <http://harmosearch.net>
 - EU-Projekt zu Semantischen Suchverzeichnissen und mehr